

!*" Seit früh
ng und richte
de nur schwach
ph" zur Auf-
und den vor-
ei? Natürlich
rag zu erfüllen.
D in im Walde
eroffizier hatte
durch meinen
stammen. Wir
nicht zu halten.
ganze feindliche
zurückweichen
schwärmten aus.
nach los. Wir
er zurückwich.
weiter. Leider
rin regungslos
en Tage leben
er erste Schuß
dem Kopfe im
er traf mein
en. Das war
pflanzen das
während wir
n. Am 24. 8.
„Château de
land gebracht.
vielmals N.

ber
gen Kriegs-
den je nach
sgehündigt.

Nachrichten."

Selbstentfunde.

er 1914.

Rheinland-
ngfrauen- und

er. Sonntags

Uhr: Kinder-

ntag abends

abends 7 Uhr:

enter.

Orpheus:

in Lenzf.

7 Uhr. Im

um 8 Uhr.

ef.

für

n:

lab

plab

10 : 90 cm.

rend des
ten in den
mmaterials
en Staaten
ungen und
In mehr-
Beschreibung
allen etwa
Aufstellen
n

Expedition

en**

gabe

uh 7 Uhr
Straße.

= Raunhof.

rloren

Expedition

Extra-Blatt

„Raunhofer Nachrichten“.

1914. Raunhof, den 3. Oktober vorm. 1/9 Uhr.

Großes Hauptquartier, 2 Oktober abends.

Amlich.

Vor dem westlichen Armeeflügel wurden erneute Umfassungsvorhaben der Franzosen abgewiesen. Südlich Noye sind die Franzosen aus ihren Stellungen geworfen.

Zu der Mitte der Schlachtfrent blieb die Lage unverändert.

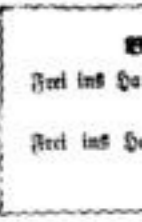
Die in den Argonnen vordringenden Truppen erlängten im Vorschreiten nach Süden wesentliche Vorteile.

Ostlich der Maas unternahmen die Franzosen aus Toul energische nächtliche Vorstöße, die unter schweren Verlusten für sie, zurückgeworfen wurden.

Vor Antwerpen sind die Forts Wavre-St. Catherine und die Redoute Dorpeweldt mit Zwischenwerken gestern nachmittag 5 Uhr erstürmt worden. Das Fort Waelhem ist eingeschlossen.

Der westliche herausgeschobene wichtige Schulterpunkt Termonde befindet sich in unserem Besitz.

Auf dem östlichen Kriegsschauplatz scheint der Vormarsch der russischen Kräfte über den Njemen gegen das Gouvernement Suwalki bevorzustehen. (B. T. P.)



Die Raunhofer Ra

In der gest
beraten und beschlo

1. Von der
Klurhads 561 b g
Kirchner in Belpy

2. Gegen die
Sächsisch Thüringis
von Mitteln aus
für das Rote Kreuz
not in Ostpreußen

3. Von dem
Nationalstiftung für
fallenen wurde Res
Bewilligung eines

4. Das Da
Schneider für Geh
nahme der Verträge

5. Von dem
rechts vom 31. Ju
gegen die Entsch
erhobenen Vorstellun
Weg weiter als öf
sowie von der M
Grinma zu Bern
nunmehr die Eing
beantragt und ers
klären.

6. Das and
Kleinsteenberg um
hofer Baldwiefen

7. Das Ges
für Ausbesserung ei
werden.

8. Davon, d
die Beschleunigung wie
der Firma Paul
Beschleunigungsarbeit
Kenntnis genommen

Die von der
legung der Klärungs
sollen bewilligt wer
noch besonders bere
für zutreffend es

9. Der vorgel
dem Kirchenchor ü
neuen Gottesackers

10. Es soll
infektionsvorschriften
heiten aufgehoben

Hierauf gebel
Raunhof, a

Sonn- und

An Sonn- u
m Handelsgewerbe

1. Der Verke
ganzen Tag.

2. Der Klein
den ganzen Tag aber

3. Der Verke
Materialwaren von
nachmittags, aber n

4. Der Verke
10 Uhr vormittags, 1

5. Der Klein
Gegenständen von
während des Nachm

6. **Verbote**
am 1. Weihnacht
den Bußtagen und

Raunhof, a

Polli

Die Infolge
ciubernrufen